



Beschlussauszug

aus der

20. Sitzung der Gemeindevertretung Mellenthin

vom 27.11.2023

Top 4 Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet, dass alle Aufgaben die im Haushaltsplan 2023 beschlossen wurden, bis auf die Ausbesserung der Tür in der Trauerhalle erledigt seien. Der Feuerlöschteich in Morgenitz wurde am 10.10.2023 übergeben.

Für das kommende stehe der Haushaltsplan heute bereits zur Beschlussfassung. Vorab nur ein paar Erläuterungen. Die Gemeinde hätte auch weiterhin einen ausgeglichenen Haushaltsplan. Von den vier Krediten die man zum Anfang hatte, wird ein weiterer zum 01.04.2024 abgelöst werden, sodass dann nur noch ein Kredit für den Wohnblock in Morgenitz bis 2035 abzuzahlen ist.

Für 2024 ist vorgesehen:

- Erneuerung Gehweg in Morgenitz (Gemeindebüro bis zur Kurve in Richtung Suckow)
- Straßenausbesserung in Dewichow
- die Erneuerung der Straßenbeleuchtung Kirchallee
- und Neugestaltung Dreieck vor der Kirche in Mellenthin

Herr Martens betritt um 18.05 Uhr den Sitzungssaal. Folglich sind alle Gemeindevertreter anwesend.

Veranstaltungen werden im Januar das Tannenbaumverbrennen in Dewichow sein, weiterhin Tanz in den Mai und das Sommerfest. In Morgenitz der Töpfermarkt und in Mellenthin ein Osterfeuer mit Ostereier suchen für die Kinder, das Kinderfest und ein Fackelumzug im November. Viel Spaß hatten alle beim ersten Trödelmarkt der Gemeinde. Für 2024 ist der Trödelmarkt im Mai und September geplant.

Frau Schröder weist noch einmal alle Anwesenden auf die Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in der Gemeinde Mellenthin hin. In Mellenthin und Dewichow gibt es keine Probleme. In Morgenitz ist die Einsicht der Bürger ein bisschen schwieriger. Durch Gespräche vor Ort konnte mit den meisten Anliegern ein Konsens gefunden werden. Wo es überhaupt nicht klappt, ist das Ordnungsamt tätig geworden.

Desweiteren weist sie daraufhin, dass alle Gemeindevertreter zur Verschwiegenheit bei ihrer Tätigkeit verpflichtet sind.

Gleichzeitig wurden alle Mitglieder der Gemeindevertretung zu Beginn der Wahlperiode per Handschlag auf die gewissenhafte Aufgabenerfüllung hingewiesen. Man sei gewählt worden, um sich für die Anliegen und Aufgaben in der Gemeinde einzusetzen. Jeder müsse hier mithelfen.

Am 23.10.2023 fand im Amt für die Bürgermeister eine Beratung mit dem Landrat Herrn Michael Sack statt. Hier könne jeder Bürgermeister seine Probleme äußern. Anliegen von Frau Schröder war, dass die Ampelanlage bei Gaststätte Klein auch nach Fertigstellung der Straße Korswandt-Ahlbeck bestehen bleibe. Sie hätte bereits eine schriftliche Zusage bekommen.

Weiterhin habe sie erklärt, dass es nicht sein kann, dass durch die Verlegung von Glasfaserkabeln und die vielen Reparaturleistungen der Straßenbeleuchtung, die Gemeinde auf diese Kosten sitzen bleibt. Auch hier wurde ihr gesagt, dass die Rechnungen mit Fotos bei dem Auftraggeber

eingereicht werden müssen. Es sind zur Zeit schon ca. 25.000,00 Euro die zu begleichen sind, Auftraggeber sind die Stadtwerke Schwedt.